

# ASTARION-VERLAG, FREIBURG/BADEN

## AUGUST SCHRANZ



# Die Lichtmitrailleuse

Roman von

**Theodor Astarion**

Ein geradezu genialer Erfindergeist hochmodernster Technik — ein Roman von lebenswahrer dramatischer Entwicklung und erschütternder Tragik — eine feste, bleibende Insel im Zeitalter der anschwellenden Büchersintflut —

Vornehm geb. M. 24.—, M. 16.— bar

Gr.-8° 277 Seiten.

# Die praktische Suggestion

Influenzlehre / Grammatik des Hypnotismus / Die Macht im Menschen / Geist / Gemüt / Geschlecht

**Theodor Astarion**

INDEX

Vorwort p. III—VI

Einleitung p. VII—XXXVI

Begriffsinhalt des Hypnotismus; Normalschlaf und hypnotischer Schlaf p. VII; Traumvorstellungen p. VIII; Theorie von Braid p. XI; Mesmerismus p. XIII; Drehmagnete, Clairvoyance p. XIV; Autohypnose; psychologische Auffassung zur Hervorbringung der Phänomene p. XV; die physikalische Auffassung p. XVI; das Subjektive in der Hypnose p. XVII; über die Hypnotisierbarkeit und Einteilung der hypnotischen Zustände p. XVIII; die Suggestibilität p. XIX; Katalepsie und Starrkrampf p. XX; hypnotische Starre p. XXI; Erschöpfung und Ermüdung; Amnesie p. XXII; posthypnotische Wirkungen und Termineingebung p. XXIV; Unterbewusstsein p. XXV; Traum p. XXVI; Traum und Phantasie — der Wahrtraum p. XXVII; der sympathische Nervenherd p. XXVIII; Wirklichkeit und Traum p. XXIX; Nachtwandeln; der magnetische Schlaf als eine Steigerung des natürlichen p. XXX; Heilkraft der Hypnose und Verwertung derselben p. XXXI; Heilung physischer anormaler Zustände p. XXXII.

Schlusswort p. 1—10.

Broschiert M. 6.—

M. 4.— bar

11/10

Macht und Suggestion p. 2; forensische Beurteilung des Hypnotismus p. 3; Sittlichkeitsvergehen p. 4; Willenlos p. 4; hypnotische Verbrechen p. 5; Versuche p. 5; posthypnotische Suggestion p. 6; retroaktive Halluzinationen p. 7; Erinnerungstäuschungen durch Suggestion im Wachzustand p. 8; zusammenfassende Ansicht p. 8; die zivilrechtlichen Beziehungen p. 9; die medizinischpolitische Seite des Hypnotismus p. 9.

Gebunden M. 8.—

M. 5.30 bar

11/10

Allgemeine Grammatik zur Influenzlehre p. 1—20

1. Kapitel: *Die Nervengymnastik* p. 3—9; Sensorium, Transorium p. 3; Schwingungen p. 4; die Ermüdung p. 5; Disziplin der Gehirnnerven p. 5; Disziplin der Gefühlsregungen p. 6; Disziplin des Sexus p. 6; absolute Nervenruhe p. 7; intensive Tätigkeit p. 8.
2. Kapitel: *Die Muskelgymnastik* p. 9—12; Kopf- und Halsmuskel p. 9; Arme, Hände und Finger p. 9; Streichübungen p. 11; Bein- und Fussmuskel p. 12.
3. Kapitel: *Blickgymnastik* p. 12—17; Willenskonzentrierung p. 13; erste Übung p. 14; zweite Übung p. 15; dritte Übung p. 16; vierte Übung p. 16; fünfte Übung p. 16; Anwendung des energischen Blicks p. 17.
4. Kapitel: *Sprachgymnastik* p. 17—20; die Konsonanten p. 18; Vokale p. 19; Endsilben p. 19; Modulation p. 19; Timbre der Stimme p. 20.
5. Kapitel: *Praxis der Hypnose und Suggestion* p. 21—28.

## Tama und Jaffi

Ein afrikanisches Duell u. a. Erzählungen

von **Theodor Astarion**

Das Büchlein bringt in seinen 9 Erzählungen eine Fülle köstlichen Humors, der gleich blühenden, lachenden Schlingrosen die ersten Inhaltsgedanken umrankt, so dass es nur wenige Leser geben dürfte, die das Büchlein nicht mehr als einmal lesen. . . . Ein Buch für jeden, ein echtes Volksbuch. Mit gelungener Titelzeichnung.

M. 1.50; —.75 bar

## Lieder und Sprüchlein

von **Theodor Astarion**

Verse, die schon ihr Schicksal hatten — von der Zensur verboten gewesen, später aber wieder freigegeben — tiefe Gedanken in ansprechenden Reimen — von der Kritik mehrfach in günstigem Sinne besprochen.

M. 3.—, M. 2.— bar

## Ernstes Gesänge

von **Else Rhenius**

Else Rhenius' Gesänge zeugen von einem tiefen religiösen Gefühl und einem achtenswerten Willen zur sittlichen und seelischen Reinheit. In unserer Zeit, die fast nur den Kultus der Sinnlichkeit in der Dichtung kennt, ist der Ton, auf den diese Leier gestimmt ist, doppelt bemerkenswert: Gedichte, wie z. B. der „Frühlingsglaube“, in denen eine heitere Anschauung des Schönen durch den ernstesten Grundton durchklingt, sind ein reiner Genuss.

M. 6.—, M. 4.— bar

## Die bunten Träume

von **Gertraud Adler**

In bunter Reihenfolge enthält dies Werkchen tiefsinnige Proben der begabten Dichterin, von denen einige schon früher in grösseren Blättern u. a. im „Berl. Tageblatt“ zur Veröffentlichung gelangt waren. Es sind Perlen edler Dichtkunst voll Gemüts-tiefe und Poesie, die sicher beste Aufnahme finden werden.

M. 3.60, 2.40 bar

Komm.: F. Volckmar, Leipzig **Astarion-Verlag, August Schranz, Freiburg/Baden**

Verlangzettell!